

Bedienungsanleitung

Schlafsystem Untermatratze MASTER UM-400 / UM-420

04/2023



Sicherheitshinweise

- Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber hinaus von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen.



Beim Herunterfahren der Untermatratze besteht Quetschgefahr. Deshalb ist u.a. folgendes zu beachten:

- Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.
- Bei Bedienung mit Funk-Fernbedienung muss immer Sichtkontakt zu dem Bett bestehen. Es darf nie unbeaufsichtigt, z.B. von einem Nebenraum, verstellt werden.
- Bei Arbeiten an der Technik Ihres Schlafsystems, etwa bei der Behebung von Störungen, grundsätzlich den Netzstecker ziehen.



Zur Beachtung beim Aufstellen des Bettes

- Die Motorkabel der verstellbaren Untermatratze sind so verlegt, dass keine Funktion beeinträchtigt wird und die stromführenden Teile nicht beschädigt werden.
- Bitte beachten Sie beim Aufstellen des Bettes, dass auch die weiteren Kabel für Stromversorgung ohne Spannung verlegt werden und auch beim Betätigen der Untermatratze am Kabel kein Zug oder Quetschung entstehen kann.
- Die stromführenden Teile dürfen nicht abgedeckt werden, damit kein Wärmestau erzeugt wird.
- Bitte beachten Sie auch diese Sicherheitsaspekte, wenn Sie Gegenstände unter das Bett schieben.



Zur Beachtung bei der Montage und Demontage

- Das Schlafsystem kann ein Gewicht bis zu 80 kg je Betthälfte haben.
- Verpackungsmaterialien sind von Kindern fernzuhalten, da Erstickungsgefahr besteht.
- Verpackungsmaterialien sind ordnungsgemäß zu entsorgen.

Funk-Fernbedienung für Untermatratzen, motorisch verstellbar



- S** Sendekontroll-LED
- 1** Rückentrieb aufwärts
- 2** Rückentrieb abwärts
- 3** Beintrieb aufwärts
- 4** Beintrieb abwärts

Nur bei VFF/CDL-CF-17:

- 5** Kopfantrieb aufwärts
- 6** Kopfantrieb abwärts
- 7** Fußantrieb aufwärts
- 8** Fußantrieb abwärts
- 11** Beide Antriebe abwärts

- 9** Memoryposition 1
- 10** Memoryposition 2
- 12** S.C.A. 1 aufwärts
- 13** S.C.A. 1 abwärts
- 14** S.C.A. 2 aufwärts
- 15** S.C.A. 2 abwärts
- 16** Parallelfunktion ein/aus
- 17** Taschenlampe
- T** Taschenlampen-LED
- B** Batteriefach

Kabelhandschalter für Untermatratzen, motorisch verstellbar

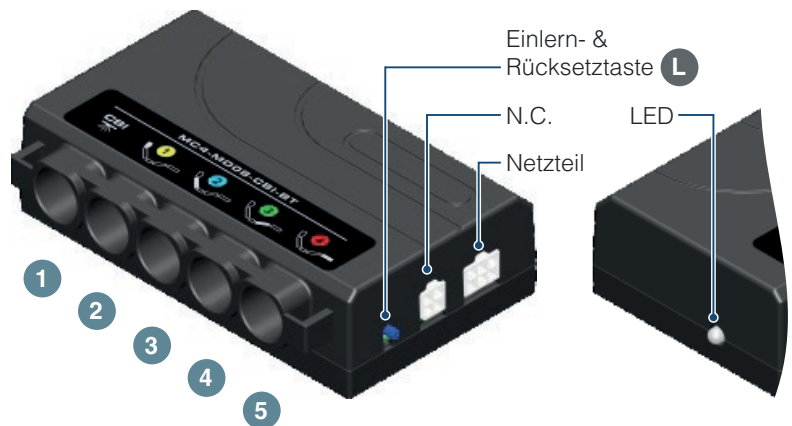


- A** Memoryposition 1
- B** Memoryposition 2
- C** alle Antriebe aufwärts
- D** alle Antriebe abwärts
- E** Schalter für Taschenlampe
- T** Taschenlampen-LED
- S** Sendekontroll-LED

Steuerung UM 400

3.1.6 4Mot - Steuerung
22.251.018

- 1 Kabelhandschalter
- 2 Verstellantrieb „Kopf“
- 3 Verstellantrieb „Rücken“
- 4 Verstellantrieb „Ober-schenkel“
- 5 Verstellantrieb „Fuß“

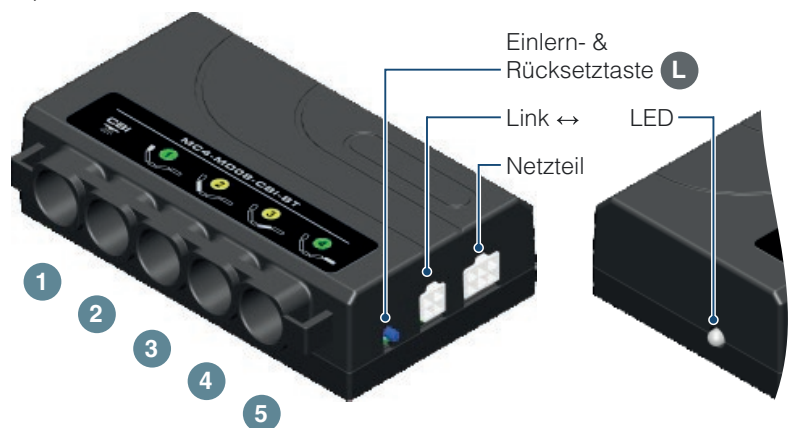


Steuerung UM 420

3.1.7 2+2/4+2Mot - Steuerung (Master)
22.251.011

- 1 Kabelhandschalter
- 2 Verstellantrieb „Kopf“
- 3 Verstellantrieb „Rücken“
- 4 Verstellantrieb „Ober-schenkel“
- 5 Verstellantrieb „Fuß“

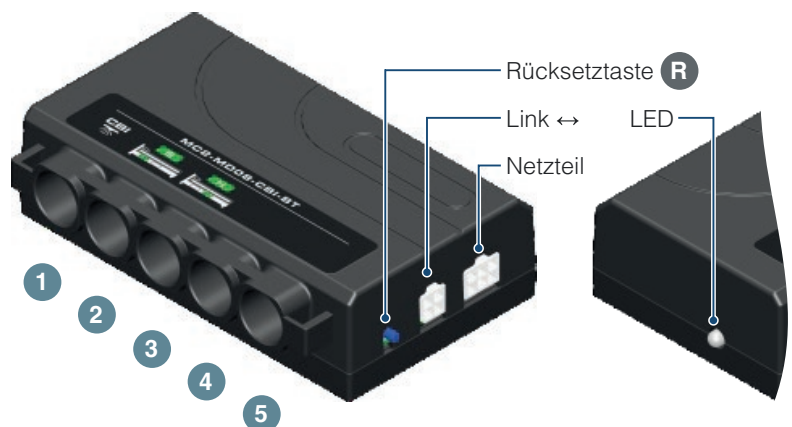
¹⁾ Nur bei 4+2Mot



Zusatzsteuerung S.C.A.

3.1.8 2+2/4+2Mot - Steuerung (Slave)
22.251.010

- 1 N.C.
- 2 Verstellantrieb „S.C.A. 1“
- 3 Verstellantrieb „S.C.A. 2“
- 4 N.C.
- 5 N.C.



Herzlichen Glückwunsch

zu Ihrem neuen SCHRAMM Schlafsystem. Alle Einstellmöglichkeiten der Untermatratze mit der Fernbedienung werden in dieser Bedienungsanleitung erläutert.

Allgemeines

Sobald die Fernbedienung bewegt wird, leuchtet die blaue Hintergrundbeleuchtung. Bei der Betätigung einer beliebigen Taste blinkt die obere blaue Funktions-LED.

Die Stromversorgung erfolgt über 2 Batterien vom Typ Micro AAA 1,5 V. Das Batteriefach finden Sie auf der Rückseite unter dem Schiebedeckel. Bitte achten Sie beim Einlegen der Batterien auf die richtige Polung. Sie sollten spätestens nach 3 Jahren erneuert werden.

Initialisierung

Eine Initialisierung muss nach der Erstinbetriebnahme, dem Austausch eines Verstellantriebs und/oder nach einem Stromausfall während einer Motorfahrt durchgeführt werden.

- Drücken Sie gleichzeitig die Tasten 9 und 10 und halten Sie diese gedrückt bis die LED's der Hintergrundbeleuchtung blinken.
- Drücken Sie dann innerhalb von 3 Sekunden die Taste 11 und halten Sie diese gedrückt.
- Alle Antriebe fahren auf ihre Ausgangsposition und schalten dann ab. Zur Bestätigung ertönt ein akustisches Signal.
- Lassen Sie die Taste 11 erst jetzt wieder los. Die Initialisierung ist damit beendet.

Speicherfunktionen 1 - 2

Die 2 Speichertasten 9 und 10 können auf beliebige Liegepositionen individuell programmiert werden:

- Stellen Sie dazu mit den Funktionstasten 1-4 die jeweils gewünschte Liegeposition ein.
- Drücken Sie gleichzeitig die Memorytasten 9 und 10 und halten Sie diese gedrückt bis die Tastatur-Hintergrundbeleuchtung blinkt.
- Lassen Sie die Tasten jetzt los und drücken Sie die gewünschte Memorytaste 9 oder 10.

Die Steuerung bestätigt die erfolgreiche Speicherung mit einem akustischen Signal (Piepton).

Zum Einstellen einer gespeicherten Position halten Sie die jeweilige Speichertaste gedrückt, bis die Verstellung beendet ist.

Die S.C.A.-Einstellungen werden durch die Änderungen der Speicherpositionen nicht beeinflusst und können auch nicht gespeichert werden.

Grundsätzlich werden Memory-Positionen dem System zugeordnet auf dessen Sender sie programmiert wurde. Ist die Parallel-Funktion aktiviert, sorgt sie dafür, dass Memorypositionen von beiden Systemen angefahren werden. Somit ergeben sich in Summe 4 Memory-Positionen (2 Positionen Sender 1 / Steuerung 1 und 2 Positionen Sender 2 / Steuerung 2).

Liegepositionen einzeln

Die einzelnen Teile der Untermatratze, Kopf-, Rücken-, Oberschenkel und Unterschenkel, können auch unabhängig verstellt werden. Drücken Sie dazu jeweils die entsprechende Taste 1-4.

Funkfrequenzen

Bei Auslieferung ist jede motorische Untermatratze auf die Frequenz des zugehörigen Handsenders „eingelernt“. Somit wird auch bei mehreren Systemen in der Reichweite eines Handsenders immer nur das zugeordnete Motorbett verstellt.

Einlernen einer neuen Fernbedienung

Wenn die Status-LED's und die Tastatur-Hintergrundbeleuchtung blinken, wurde die Fernbedienung noch nicht an der Steuerung eingelernt (Plug & Connect-Funktion).

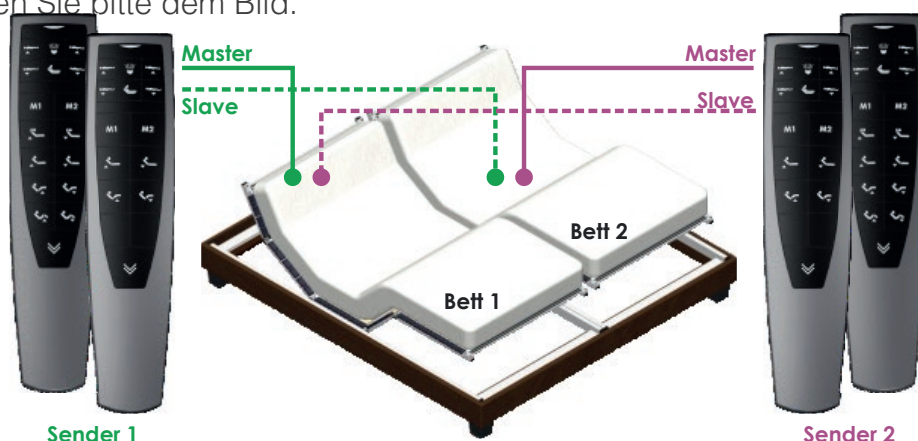
Drücken Sie eine beliebige Taste auf dem Funksender, die Status-LED (S) und die Tastatur-Hintergrundbeleuchtung blinken abwechselnd. Drücken Sie jetzt innerhalb von 30 Sek. die Einlern-Taste (L) an der Steuerung. Zur Bestätigung des Vorgangs ertönt ein akustisches Signal und die LED an der Steuerung leuchtet auf. Die Status-LED (S) erlischt, die Tastatur-Hintergrundbeleuchtung leuchtet konstant, der Einlernvorgang war damit erfolgreich.



22.251.012
22.251.018
22.251.011

Parallel-Schaltung von zwei Untermatratten

Um in einem Doppelbett die beiden Untermatratten parallel schalten zu können, müssen beide Funksender „über Kreuz“ eingelernt werden. Eine Darstellung dazu entnehmen Sie bitte dem Bild.



Zum Einlernen der beiden Master Steuerungen gehen Sie bitte nacheinander wie unter dem Punkt „Einlernen einer neuen Fernbedienung“ mit beiden Sendern vor.

Zum Anlernen der Slave Steuerungen beachten Sie bitte folgende Schritte. Drücken Sie gleichzeitig die Tasten 5 und 6 auf Sender 1 und halten Sie diese für ca. 3 Sekunden lang gedrückt, bis die Status-LED (S) zu blinken beginnt. Lassen Sie die Tasten jetzt los, die Status-LED (S) und die Hintergrundbeleuchtung blinken abwechselnd. Drücken Sie jetzt innerhalb von 30 Sek. die Einlern-Taste (L) an der Steuerung 2. Zur Bestätigung des Vorgangs ertönt ein akustisches Signal. Die Status-LED (S) von Sender 1 erlischt, die Tastatur-Hintergrundbeleuchtung leuchtet konstant, der Einlernvorgang ist damit beendet.

Wiederholen Sie den Vorgang entsprechend mit dem Sender 2 und der Steuerung 1.

Nach dem Einlernen auf die oben beschriebene Weise ist die Parallel-Funktion eingeschaltet. Um diese auszuschalten, verfahren Sie wie auf der nächsten Seite beschrieben.

Parallel-Funktion ein / aus

Einschalten

Drücken Sie die Taste (16) und halten Sie diese ca. 3 Sek. lang gedrückt, bis die Status- LED zu blinken beginnt. Die Parallel-Funktion ist jetzt eingeschaltet und der Sender steuert beide Untermatratzen.

Ausschalten

Drücken Sie die Taste (16) und halten Sie diese ca. 3 Sek. lang gedrückt, bis die Status LED zu blinken beginnt. Die Parallel-Funktion ist jetzt ausgeschaltet und der Sender steuert nur eine Untermatratze.

Bitte beachten Sie:

Die Parallel-Funktion wird nur für den entsprechenden Sender aktiviert bzw. deaktiviert. Die Härtegrad-Verstellung (S.C.A.) ist von der Parallel-Funktion ausgenommen und wird auf dem jeweiligen Master ausgeführt.



Alles ab

Mit der Taste 11 verstellen Sie die motorische Untermatratze in die abgesenkte horizontale Ausgangsposition. Dabei bewegen sich alle Teile gleichzeitig. Die S.C.A.-Einstellungen werden nicht beeinflusst.

S.C.A. Sekundäre Contur Anpassung (optional)

Zur Optimierung der Schlaflage können die entsprechenden Abschnitte im Schulter- und im Beckenbereich aus der neutralen Mittellage um 2 cm nach unten und 2 cm nach oben verstellt werden. Drücken Sie dazu eine der Tasten für die Verstellung von S.C.A. Schulter oder S.C.A. Becken 12 – 15. Die Neutralstellung der S.C.A. Antriebe wird eingestellt, in dem die Tasten 12 und 13 oder 14 und 15 gleichzeitig gedrückt gehalten werden.

Hinweis zum Verstellvorgang

Wenn die Obermatratze durch die Verstellung Richtung Fußteil gewandert ist, bei Nutzung ohne Matratzenbügel möglich, verfahren Sie bitte wie folgt:

Oberkörperpartie der Untermatratze mindestens zur Hälfte hochfahren, durch Anheben die Matratze am Kopfende vom Unterpolster lösen. Danach fahren Sie die Oberkörperpartie des Bettes wieder ab und stützen sich dabei am Kopfende solange auf die Matratze, bis die Untermatratze wieder waagrecht ist. Die Obermatratze liegt jetzt wieder richtig.

Taschenlampenfunktion

Die Taschenlampen-LED leuchtet beim Drücken der Taste 17 auf. Wird die Taste 3 Sek. gehalten, so leuchtet die LED weitere 20 Sek. und erlischt dann automatisch wieder. Um die LED vorher auszuschalten, drücken sie erneut kurz die Taste 17.



Nicht direkt in die Taschenlampen-LED blicken!

Rücksetzen auf Werkseinstellungen

Fernbedienung zurücksetzen:

- Drücken Sie an der Fernbedienung gleichzeitig die Tasten (9), (5) und (1) und halten Sie diese gedrückt.
- Die Status LED beginnt zu blinken.
- Wenn die Status-LED konstant leuchtet, lassen Sie die Taste los.
- Die Status-LED erlischt, die Fernbedienung ist damit zurückgesetzt.

Steuerung zurücksetzen:

- Drücken Sie ca. 10 Sekunden lang die Taste (L) (Taste (R) an der S.C.A. Steuerung)
- Ein akustisches Signal (Piepton) ertönt.
- Die Steuerung befindet sich jetzt wieder im Werkszustand.

Bitte beachten:



Nach dem Rücksetzen auf Werkseinstellungen sind alle zuvor eingelernten Fernbedienungen gelöscht und müssen neu eingelernt werden. Memory-Positionen werden ebenfalls gelöscht und müssen ggf. neu programmiert werden.

Kabelhandschalter

Der Komforthandschalter stellt verschiedene Funktionen zur Verfügung und dient ebenso der Erhöhung der Sicherheit.

Mit den Tasten (A) und (B) können Sie die Memorypositionen abrufen. Ein Speichern von Memorypositionen ist mit diesem Schalter aber nicht möglich.

Die Tasten (C) und (D) verfahren alle Antriebe (mit Ausnahme der S.C.A. Antriebe) gleichzeitig.

Die Taste (E) schaltet die Taschenlampen LED (T) ein. Wird die Taste ca. 3 Sekunden lang gedrückt, bleibt die LED für weitere 20 Sekunden eingeschaltet. Wird die Taste ein weiteres mal gedrückt, erlischt die LED.

Werden die Tasten (C), (A) und (E) gleichzeitig für ca. 10 Sekunden gedrückt, wird die Steuerung auf Werkseinstellungen zurückgesetzt, dies wird mit einem akustischen Signal (Piepton) bestätigt.



Notaus-Funktion mit dem Kabelhandschalter

Wird am Handschalter eine beliebige Taste gedrückt während mit der Fernbedienung eine Verstellung vorgenommen wird, so wird die Verstellung gestoppt und die Verbindung zwischen Fernbedienung und Steuerung unterbrochen (Notaus-Funktion), es ertönt ein akustisches Signal (Piepton 2 x lang 2 x kurz).

Wenn bei unterbrochener Verbindung an der Fernbedienung eine Taste gedrückt wird, erfolgt keine Verstellung und es ertönt ein akustisches Signal (Piepton 2 x lang 2 x kurz).

Um die Verbindung zwischen der Fernbedienung und der Steuerung wieder herzustellen, gehen Sie wie folgt vor.

- Legen Sie die Funk-Fernbedienung zur Seite, bewegen Sie diese nicht und warten Sie, bis die Hintergrundbeleuchtung erlischt.
- Drücken Sie eine beliebige Taste an dem Kabel-Handschalter.
- Die Notaus-Sperre ist damit wieder aufgehoben und die Fernbedienung kann wieder verwendet werden.



Gefährdungsvermeidung, Pflege und Wartung

Es ist zu beachten, dass unsachgemäße Belastungen dem System Schaden zufügen können, wie z.B. sitzen auf dem Fuß- oder Kopfteil-Ende beim Hochfahren bzw. im hochgefahrenen Zustand. Das System darf mit maximal 130 kg auf der Matratze belastet werden.

Dauerbetrieb beim Verstellen kann zur Überlastung des Antriebes führen. Die ununterbrochene Verstellung der Untermatratze von länger als 2 Min. ist deshalb zu vermeiden. Bei Nichtbeachtung erfolgt keine Haftung für daraus entstandene Schäden. Durch die Steuerung wird die Betriebszeit, die Ansteuerung der Antriebe auf 2 Minuten begrenzt um Erhitzung/Überlast zu vermeiden. Nach 18 Minuten können die Antriebe wieder aktiviert werden. Auf den Antriebstypenschilder ist diese Betriebszeitregelung mit 2/18 codiert.

Ziehen Sie beim Lösen der Kabelverbindungen bitte immer an den Steckern, nie an den Kabeln, um diese Verbindungen keiner übermäßigen Zugbelastung auszusetzen. Schwere Gegenstände dürfen nicht auf die Kabel gestellt werden. Die Kabel sind vor Hitze einwirkung zu schützen (Heizkörper, Warmluftgebläse etc.). Stromführende Teile dürfen nicht abgedeckt werden. Dies ist besonders zu beachten, wenn Sie Gegenstände unter das Bett schieben.

Sorgen Sie rechtzeitig für zwei Ersatzbatterien. Im Sender befinden sich 2 Micro AAA Batterien. Diese sollten spätestens nach 3 Jahren ersetzt werden. Entsorgen Sie verbrauchten Batterien bitte umweltgerecht.

Service

Sollten Sie im Störfall oder bei Beschädigungen die Hilfe einer Service-Fachkraft benötigen, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler. Über den von uns autorisierten Fachhandel erhalten Sie umgehend Beratung und Hilfe.

Wir wünschen Ihnen viel Freude und einen komfortablen Schlaf.

Fehlfunktionen / Fehlerbehebung



Problem / Fehler	Mögliche Ursache	Lösung
Das gesamte System ist ohne Funktion.	Keine Netzspannung	- Prüfen Sie, ob das Netzteil an der Steckdose angeschlossen ist und diese auch Strom liefert. Hinweis: Am Netzteil befindet sich eine grüne LED, die die Betriebsbereitschaft des Netzteils anzeigt. - Prüfen Sie, ob alle Steckverbindungen hergestellt sind. - Führen Sie die Einlernprozedur (erneut) aus.
Ein Antrieb funktioniert nicht.	- Stecker nicht oder nicht richtig eingesteckt. - Antrieb oder Ausgang der Steuerung defekt.	- Prüfen Sie, ob der Stecker des Antriebs richtig eingesteckt ist. - Tauschen Sie den Antrieb gegen einen funktionierenden (geprüften). - Wenn der neue Antrieb funktioniert, ist der zuvor verwendete Antrieb defekt. - Funktioniert auch der (zuvor geprüfte) neue Antrieb nicht, so ist vermutlich die Steuerung defekt. Tauschen Sie diese aus.
Ein oder mehrere Antriebe funktionieren nicht oder fahren auf falsche Position.		Führen Sie eine Initialisierung durch.
Antriebe fahren nicht, nur in eine Richtung und/oder ein akustisches Signal ertönt.	Einschaltdauerbegrenzung ist aktiv.	Warten Sie bis die Einschaltdauerbegrenzung aufgehoben wird (in der Regel ca. 18 Minuten).
Akustisches Signal ertönt, Antriebe bleiben stehen.	Überlasterkennung spricht an.	Reduzieren Sie die Belastung. Überprüfen Sie das System auf Beschädigungen - ziehen Sie vorher den Netzstecker.

Wenn die Initialisierung des Systems den Fehler nicht beheben konnte, kontaktieren Sie bitte den Kundenservice.



Wartung und Reinigung

Das System ist, bis auf das Wechseln verbrauchter Batterien weitestgehend wartungsfrei.

Ziehen Sie vor Beginn der Reinigung das Netzteil aus der Steckdose.

Reinigen Sie die Untermatratze mit einem leicht feuchten Tuch und vermeiden Sie das Nässe oder Flüssigkeiten an elektrische Teile kommen. Verwenden Sie zur Reinigung keine Lösungsmittel und verzichten Sie auch auf den Einsatz von Haushaltsreinigern.

Der Benutzer sollte das System regelmäßig auf beschädigte oder gelockerte Kabel überprüfen und ggf. von Schmutz und Staub befreien. Nicht korrekt befestigte Kabel und Drähte könnten zwischen bewegliche Teile geraten.



Entsorgung

Das Schlafsystem enthält Elektronikbauteile, Kabel, Metalle, Kunststoffe usw. und ist gemäß den geltenden Umweltvorschriften des jeweiligen Landes zu entsorgen.

Dieses Symbol auf dem Produkt oder seiner Verpackung weist darauf hin, dass das Produkt nicht über den normalen Hausmüll entsorgt werden darf.

Benutzer sind dazu verpflichtet, die Altgeräte an einer Rücknahmestelle für Elektro- und Elektronik-Altgeräte abzugeben.



EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG/ DECLARATION OF CONFORMITY

Erzeugnis elektro-motorisch angetriebene Untermatratze in Boxspring - Betten
Electric motor- driven base mattress for boxspring beds

Model/Typ/model: Untermatratze, base mattress
Hersteller/Manufacturer: Schramm GmbH, Winnweiler

Das bezeichnete Erzeugnis stimmt mit den Anforderungen folgender Europäischer Richtlinien überein:
The described product is in accordance with the requirements of the following European Directives:

Maschinenrichtlinie/ Machinery directive:	2006/42/EG
EU-Richtlinie / Directive	2014/53/EU (OJEU L 153/62, 22.05.2014)
Article 3 (1) a) Safety:	EN 60335-1:2002 + A1:2004 + A11:2004 + A12:2006 + A2:2006 + A13:2008 + A14:2010
Article 3 (1) a) Health:	EN 62479:2010, EN 62233:2008
Article 3 (1) b) ECM:	EU-Type Examination certificate
Article 3 (2) Spectrum:	EU-Type Examination certificate
Article 3 (3) Categories:	EU-Type Examination certificate

EU-Type Examination Certificate 40048434; VDE Testing and Certification Institute (0366)

Prüfbericht Nr./Test Report No.: 2190082 001 TÜV Rheinland LGA Products GmbH

SCHRAMM GmbH
Am Stundenstein 1
67722 Winnweiler
Germany
Phone +49 6302 9236-0
Fax +49 6302 9236-999
schrammbeds.com